

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 20 (1995)
Heft: 3

Rubrik: Kein Saustall mehr beim Autobahnende

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kein Saustall mehr beim Autobahnende

"Der Gasterländer" vom 24.8.95

Verschiedentlich haben Fahrende aus Frankreich beim Autobahnende in Schmerikon einen regelrechten Saustall hinterlassen - mit einem Gitter wird dem jetzt ein Riegel geschoben.

Das Ende des Autobahn-Zubrigers bei Schmerikon ist bei Fahrenden ausgesprochen beliebt. Immer wieder lassen sich hier Gruppen für einige Tage häuslich nieder. Zumeist geschieht das völlig problemlos. Weder wird die Bevölkerung in irgend einer Art behindert, noch wird die Umwelt unnötig belastet.

Eine Gruppe hat jedoch bisher immer über die Stränge geschlagen. Sie stammt aus Frankreich und hinterlässt bei Schmerikon jeweils einen regelrechten Saustall. "Die wollen wir auf keinen Fall mehr bei uns", erläuterte Fredy Bachmann vom Autobahnstützpunkt Wädenswil, der für den Unterhalt auch in Schmerikon zuständig ist. Gestern wurde deshalb ein Gitter montiert, das ungebetenen Gästen den Zutritt endgültig verwehrt.

Damit seien aber nicht einfach alle Fahrenden ausgeschlossen, ergänzte Bachmann gegenüber der LPZ. "Fahrende, die sich anständig aufführen, können auf dem Stützpunkt Schmerikon gegen Kautions den Schlüssel für das Gitter abholen. Sie dürfen nachwievor hier campieren."

